

Reine Männersache?

Autor(en): **Heck, Philipp**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen**

Band (Jahr): **4 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

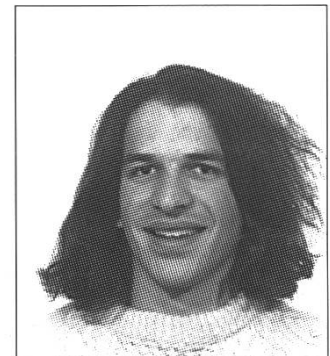
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reine Männersache?

Haben Sie sich auch schon gefragt, warum es kaum Frauen unter den Amateur-Astronomen gibt? Woran kann das liegen? Schreckt Frauen der Beitritt in Astronomie-Vereinigungen ab, weil diese praktisch ausschliesslich von Männern beherrscht werden? An Interesse an der Astronomie selbst mangelt es kaum, dies beweisen die zahlreichen Besucherinnen an den öffentlichen Sternwarten: Nach meiner Erfahrung sind dort beide Geschlechter zu etwa gleichen Teilen vertreten.

Es wird häufig erwähnt, dass es in den Naturwissenschaften kaum weibliche Vorbilder gäbe und sich deshalb viele Frauen «fehl am Platz» vorkämen. Doch gerade auf dem Gebiet der Astronomie fallen mir spontan einige Berühmtheiten ein. Ich denke da zum Beispiel an Carolyn Shoemaker, Mitentdeckerin des unglücklichen Kometen Shoemaker-Levy 9 und Weltrekordhalterin in Kometenentdeckungen. Oder an Jocelyn Bell-Burnell, die als erste Signale von Pulsaren registriert hat.

Aber auch ein Blick nach Westen zu werfen genügt – sei es in die französische Schweiz oder nach Frankreich. Mir ist aufgefallen, dass es dort viele weibliche Amateur-Astronomen gibt. Und diese gehören dann oft zu den aktiven Beobachtern.



Verkäme die Amateur-Astronomie bei uns im deutschsprachigen Raum vollends zur reinen Männerdomäne, müsste nicht nur die Popularität dieses interessanten Hobbys darunter leiden. Sondern auch die Vielfalt und Dynamik unter den Amateuren, die eine so wertvolle Eigenschaft der Szene darstellt, würde zurückgehen.

Allen Übeln zum Trotz: Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre des *astro sapiens'* und hoffe auf klare Nächte und gutes Seeing!


Philipp Heck

Impressum

astro sapiens

Die Zeitschrift von und für
Amateur-Astronomen

ISSN 1021-5638

4. Jahrgang, Nummer 4, Nov. 1994

Erscheint in den Monaten Februar,
Mai, August und November

Einzelpreis: sFr. 6.- / DM 7.-

Abopreis: sFr. 22.- / DM 25.-

Gönnerabo: sFr. 50.- / DM 55.-

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen
kostenlos.

Die Verantwortung für die in dieser
Zeitschrift veröffentlichten Artikel
trägt der Autor. Die Redaktion lehnt
jegliche Haftung ab. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 6. Januar 1995

Beiträge und Kleinanzeigen:

Xavier Donath, Sihlmatten 10,
CH-8134 Adliswil. Tel. 056/99 32 11.
Internet: donath@cvax.psi.ch

Abonnemente und Vertrieb:

Michael Kohl, Hiltisbergstr. 11,
CH-8637 Laupen. Tel. 055/95 42 12.
Internet: astro@pax.eunet.ch

Marketing und Inserate:

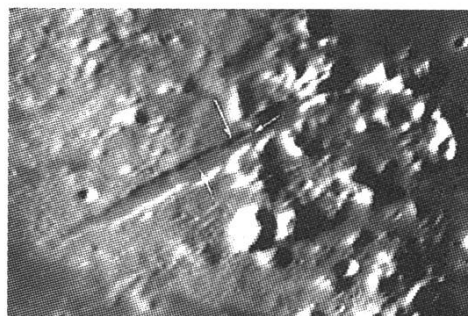
Bruno Bleiker, Breitstrasse 44,
CH-8303 Bassersdorf.
Tel. 01/836 45 69

Zahlungen:

Peter Müller, Dreispitz 257,
CH-8050 Zürich. Tel. 01/322 38 90.
Postcheckamt Zürich PC 80-20055-0

Druck:

M. Erne AG, Grubenstr. 18,
CH-8045 Zürich



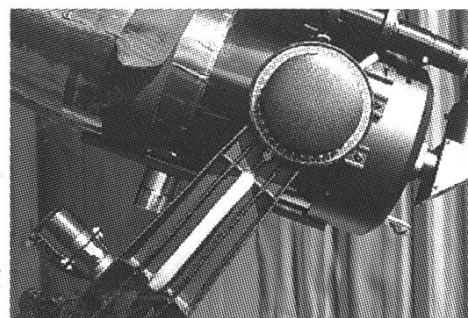
Auflösungsvermögen – Optische
Haarspalterei.

Seite 20



Pic du Midi – Astronomie auf
einsamer Spitze.

Seite 39



C8Ultima PEC – Das populäre
Schmidt-Cassegrain im Test.

Seiten 57

Zum Titelbild: Die Mondkrater
Arzachel, Alphonsus und Ptolemaeus
durch den 24"-Refraktor
in Flagstaff, abgeblendet auf 18".
Aufnahme mit Details bis zu 0.3"
(Pfeile) ½ s auf TP 2415 von Jean
Dragesco, St.-Clément (F).